



Zubau mit Weitblick – von den Zimmern des Hotel Egger aus lässt sich direkt die Skipiste überblicken.

## Hotel Egger – mehr Platz für Familien

Die Familie Egger gehört zu den traditionsreichsten Hoteliers der Destination Saalbach-Hinterglemm. Traditionell groß ist auch die Angebotspalette an Kindereinrichtungen im Wellness- & Familienhotel. Mit dem letztjährigen Umbau konnte auch die Wohnqualität rasant verbessert werden.

Text: [Michael Klimesch](#)  
Fotos: [Hotel Egger](#) / [Bernhard Wollner](#)

**D**ie neuen Familienzimmer verfügen über modernste Einrichtung, getrennte Räume und teilweise über Infrarotkabinen samt freistehenden Whirlwannen.

**De-Luxe-Komfort.** Das Planungsbüro Wimreiter & Partner führte die süd- und westseitige Erweiterung durch und setzte dabei in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des Hotel Egger auf eine klare Qualitätsverbesserung. In den drei Obergeschoßen wurden die Standardzimmer zu Junior-suiten erweitert und teils auch Familienstudios mit eigenen Kinderzimmern geschaffen.

Die neuen Suiten glänzen mit einer nicht alltäglichen Ausstattung und bieten einen

gemütlichen „Private-Spa“ mit Infrarotkabine, Whirlpool und Kamin-öfen sowie großer Sonnenterrasse.

„Die Familie Egger wollte nicht die Bettenanzahl vergrößern, sondern Platz und viel Komfort für Familien schaffen. Einzigartig ist auch die Lage der Zimmer, welche direkt an der Skipiste liegen und spektakuläre Ausblicke garantieren“, erklärt Planer Reinhard Zögger (Büro Wimreiter & Partner / Saalbach).

**Riesiges Angebot.** Neben den neuen Zimmern ist das Wellness- & Familienhotel Egger vor allem für sein umfassendes Angebot bekannt. Für Familien und Erholungssuchende stehen die verschie-

densten Annehmlichkeiten bereit. So verfügt die Bade- und Wellness-Oase über insgesamt fünf Innen- und Außenpools, ein Beautystudio, eine Sonnengalerie mit Panoramablick sowie eine Erlebnis-Saunawelt mit Sanarium, Sauna, Aromagrotte, Dampfbad, Erlebnisduischen und Ruheraum.

Damit auch die Kids voll auf ihre Rechnung kommen, bieten die auf höchstem Niveau ausgebildeten Kindergärtnerinnen und Animateurinnen umfangreiche Betreuung an. Außerdem gibt's Kinder-schwimmkurse, einen Abenteurerpool, „Kreativland“ im Kreativland, eine Zauberschule und vieles mehr. Langeweile kommt im Hotel Egger also garantiert niemals auf.

## „Das einzige Rezept für zufriedene Gäste sind erfüllte oder übertroffene Erwartungen“

**J**osef Egger und Christa Egger-Jurikovszky sowie Sohn Christoph und Tochter Theresa leiten die Geschicke des Wellness- und Familienhotels Egger. **WellHotel** führte mit der traditionsreichen Hoteliersfamilie ein Interview über die Positionierung des Hauses und Trends in der Hotellerie.

**WellHotel:** Sie sind Mitglied der „Kinderhotels“. Welche Vorteile bietet diese Gruppe?

Christa Egger-Jurikovszky: Das Wellness- und Familienhotel Egger ist Gründungsmitglied der Gruppe „Die Kinderhotels“ und somit seit 1989 Spezialist für das Familiensegment. So grenzen wir uns von selbst benannten Familienhotels eindeutig ab, vor allem durch die Erfüllung strenger Qualitätsauflagen und deren stetiger Kontrolle. Eine hoch qualifizierte Baby- und Kinderbetreuung durch diplomierte Kleinkindpädagoginnen, sowie eine kreative Jugendanimation in den Hauptferienzeiten sind für uns oberstes Gebot.

„Eigentlich wollte ich sehr wohl im Urlaub auch etwas ‚Urlaub‘ von meinen Kindern haben, um mich zu entspannen und gewissen Aktivitäten wie Wandern, Biken und Nordic Walking nachzugehen. Jedoch gefällt es meinen Kindern im Hotelkindergarten mit dem äußerst spannenden und abwechslungsreichen Programm, abseits von Playstation und Fernsehen, so gut, dass ich sie schlussendlich weniger sehe als es mir lieb ist!“, hielt ein Gast fest.

Wie in diesem Zitat bereits angeklungen, ist es mir als staatlich geprüfte Pädagogin

mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen, bei Kindern aller Altersstufen aktive Fähigkeiten, Kreativität und Persönlichkeit zu fördern! Somit bieten wir Wohlfühlurlaub für mehrere Generationen gleichzeitig: Großeltern, Eltern und Kinder schöpfen aus einer Vielfalt von Angeboten.

**WellHotel:** Wo sehen Sie die Stärken des Hotel Egger?

Christa Egger-Jurikovszky: Die familiäre Atmosphäre in Kombination mit einem umfangreichen Wellness-Angebot sowie einem Aktivitäten-Programm machen aus dem Hotel Egger eine Ganzjahresdestination mit nur kurzen Pausen zwischen Sommer und Winter. Eine weitere, von unseren Gästen sehr geschätzte Stärke, liegt in der unvergleichlichen Lage unseres Hauses: Im Winter sind wir eines der wenigen wahren „Ski-in und Ski-out“-Hotels mit direktem Einstieg in den Skicircus Saalbach-Hinterglemm. Im Sommer finden sich unsere Gäste inmitten saftiger grüner Wiesen, am Ausgangspunkt in den Wandercircus, absolut verkehrsfrei und in Panoramalage über den Dächern von Hinterglemm.

Mit unserem Umbau sind wir der Natur noch etwas näher gerückt. Durch große Fensterfronten bieten wir unseren Gästen „Wohnen mit Ausblick“. Ebenfalls zu unseren Stärken zählt, dass wir Winter und Sommer ausschließlich mit Individualbuchungen arbeiten. Dies ermöglicht uns, durch wenig differenzierte und gerechtfertigte Preise die Dienstleistungsqualität auf hohem Niveau zu halten.



Christa Egger-Jurikovszky: „Mit unserem Umbau sind wir der Natur noch etwas näher gerückt.“

**WellHotel:** Sie sind begeisterte Malerin und lassen die Gäste auch daran teilhaben. Welche Rolle spielt die Kunst in Ihrer Angebotspalette?

Christa Egger-Jurikovszky: Individuelle Kreativität und deren Förderung ist meiner Meinung nach eine unerschöpfliche Quelle, die uns Kraft schenkt, Alltagsstress zu bewältigen, sowie die Möglichkeit bietet, abzuschalten und somit Sorgen und Probleme zu vergessen. Bereits Picasso sagte: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele!“ Von mir angebotene Mal-Workshops für jede Altersstufe, geben unseren kleinen und großen Gästen die Möglichkeit, die in ihnen schlummernde, manchmal ungeahnte „künstlerische Ader“ zu entdecken und einen großen Schritt in Richtung Selbstverwirklichung zu gehen.

Während der Bauphase im Herbst habe ich in einer stürmischen Schaffensperiode mehr als 50 neue Bilder gemalt, die ihren Platz in den neuen Zimmern, im Restaurant, im Wellness-Bereich und auf den Gängen aller Stockwerke fanden. Somit wurde allen Bereichen unseres Hotels

eine weitere persönliche Note gegeben. Diese Bilder sind aber auch Motivation für unsere Gäste, sich auch im Malen zu versuchen. Somit erfreuen sich die Malkurse immer größerer Beliebtheit und die so entstandenen eigenen Kunstwerke überschreiten sehr oft alle Erwartungen.

**WellHotel:** Wie wollen Sie Ihr Haus nach dem Umbau positionieren?

Christa Egger-Jurikovszky: Das Hotel ist als familiengeführter Traditionsbetrieb bereits als Spezialist für Urlaub mit Kindern in Kombination mit einem umfangreichen Wohlfühl- und Wellness- sowie Sportangebot, mit Schwerpunkt auf Wandern und damit verbundenen Naturerlebnissen, gut am Markt positioniert. Mit dem Umbau haben wir ausschließlich in Qualität Richtung Komfortweiterung und kein Stück in Quantität investiert.

Es entstand ein neues Restaurant im modernen Stil. Suiten, Familienstudios und klassische Doppelzimmer wurden teils zusammengelegt, somit vergrößert, individuell und zeitlos gestaltet, sowie den heutigen hohen Anforderungen unserer anspruchsvollen Gästeschicht angepasst. Ein besonderes Highlight sind unsere Luxussuiten mit freistehenden Whirlwannen im Wohnbereich und Infrarot-Kabinen. Dies wird von allen unseren Gästen sehr gut angenommen. Alles in allem betonen wir, dass wir bei der Planung von Neuem darauf achten, dass dieses Neue für unsere Gäste mit allen Sinnen spürbar und erlebbar ist.

Unser stetiges Ziel ist es,

Michael Klimesch im Gespräch mit Familie Egger

dem Gast vor der Buchung realistische Einblicke in unser „Rundum“-Angebot zu vermitteln, um Erwartungen, die er vor seiner Urlaubsentscheidung bildet, zumindest zu erfüllen und ihn zufrieden zu stellen bzw. zu übertreffen und ihn zu begeistern.

**WellHotel:** Welche Trends werden sich in der Hotellerie langfristig durchsetzen?

Mag. Christoph Jurikovszky: Der zukunftssträchtigste Trend ist sicherlich der Gesundheitstourismus abseits von Wellness – hinsichtlich Wohlfühlen und Beauty, oder gar „Wellnepp“. Dies hat sicherlich in den nächsten Jahren bzw. Jahrzehnten massive Auswirkungen auf die Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie konkret auf die Hotellerie. In diese Sparte schlagen wir jedoch nicht, da sich die Zielgruppen „Gesundheit“ und „Kinder“ in ein und demselben Haus nicht bedingungslos vertragen. Wir für unseren Part sehen auch

weiterhin – allein schon hinsichtlich dem volkswirtschaftlichen Bedarf an Kindern (Stichwort: Demographie) – die Zielgruppe Kinder und Familien als eine unerschöpfliche. Unerschöpflich vor allem dann, wenn man wie wir, in diesem Segment – im Gegensatz zu bloßen, teilweise floskelhaften Bezeichnungen „Familienhotel“ – kompromisslos eine holistische, interessante, innovative und vor allem hochqualitative Dienstleistung für die gesamte Familie bis zu drei Generationen anbietet.

Ganz allgemein sehen wir einen starken Trend zur Multi-Optionalität. Der Gast ist nicht wie früher mit einem „entweder-oder“ zufrieden, sondern will immer mehr ein „sowohl als auch“. Er will selbst wählen können und lässt sich in keine Schublade stecken. Auch ist der Feriengast ambivalenter geworden: Manchmal ist er verschwenderisch, manchmal sparsam. Manchmal sucht er Entspannung, dann wieder

Abenteuer und / oder Action. Manchmal handelt er rational, dann wieder emotional. Darauf gilt es sich einzustellen, um jeden Gast individuell zufrieden zu stellen, sowie seinem Drang nach dem „Niemand ist so wie ich-Gefühl“ Raum zu geben.

Abgesehen von den (Vermarktungs-)Möglichkeiten des Internet im Zusammenhang mit Nischenprodukten / -dienstleistungen bzw. dem Ausnutzen des „long tails“ nach Chris Anderson vom Wired Magazin denke ich, dass auf bestehende Urlaubsformen reduziert, sich vor allem der Gesundheitsurlaub im Sinne einer modernen- noch nicht existenten Form der Kur – durchsetzen wird.

Aber auch dem Familienurlaub, Wellnessurlaub, Abenteuerurlaub in Kombination mit Trendsportarten, Golfurlaub sowie verschiedenen Formen des Tagungs- und Seminartourismus’ sage ich – vorausgesetzt hochqualitativ – eine rosige Zukunft voraus.



Während der Bauphase hat Hotelierin Christa Egger-Jurikovszky in einer stürmischen Schaffensperiode mehr als 50 neue Bilder gemalt, die ihren Platz in den neuen Zimmern, im Restaurant, im Wellness-Bereich und auf den Gängen aller Stockwerke fanden.



**HOLZ BAU MAIER**

*Das für schlag unser Herz*

**HOLZ ist mehr als nur FASSADE**

HOLZBAU MAIER GmbH & Co. KG | Gewerbestr. 17 | A-5738 Bramberg | Tel. 06566/7264 | www.maier.at



Ein besonderes Highlight im erweiterten Hotel Egger sind die neuen Luxussuiten mit freistehenden Whirlwannen im Wohnbereich sowie Infrarot-Kabinen.

**Prodinger & Partner**

STEUERBERATUNG

5700 Zell am See · Österreich  
Auerspergstraße 8

Telefon: +43 (0) 65 42 / 73 661-0  
Telefax: +43 (0) 65 42 / 73 661-14

eMail: office@prodinger.at

[www.prodinger.at](http://www.prodinger.at)



**Elektro  
Eberharter**

5754 Saalbach/Hinterglemm 417  
Tel. 06541/7442  
Fax: 06541/7442-12

elektro@eberharter.net  
[www.eberharter.net](http://www.eberharter.net)

**Bauherr  
Josef Egger  
bedankt sich  
ganz herzlich  
bei allen aus-  
führenden  
Firmen!**

Wellness- & Familienhotel Egger • Familie Egger  
 A-5754 Saalbach-Hinterglemm • Haidweg 170  
 info@hotel-egger.at • www.tophotel.cc



**hüttl.**  
**erwin**  
 Malerei • Werbetechnik • Raumausstattung

**Werkstätte**  
 für angewandte Malerei  
 textiles Wohnen

A-5741 Neukirchen am Grv. 187 • Filiale: Saalbach Hinterglemm

Authentische Farbkonzepte | Zeitgemäße Wandgestaltungen  
 Individuelle Hotel-Navigation | www.huettl-erwin.at

**OBJEKT- & HOTELAUSSTATTUNG**  
**FELBERMAYR** GMBH  
 A-4550 Kremsmünster  
 Tel. 07583 7375  
 www.felbermayr.com

**SÜDWÄSCHE** ORIGINAL KEIN FLECK  
 Tischwäsche

**TISCHLER? JA!**  
**TISCHLEREI**  
**Gappmaier**  
 SAALBACH - HINTERGLEMM  
 AUSFÜHRUNG DER GESAMTEN TISCHLERARBEITEN  
 WIR BEDANKEN UNS FÜR DAS VERTRAUEN!

Glemmlater Landesstr. 328  
 A-5753 Saalbach  
 Tel.: 06541-6629  
 Fax: 06541-8294

**HESA**  
**METALLBAU**

Schlosserei HERBST  
 5760 Saalleiden  
 Tel: 06582/72011-0  
 Fax 06582/72011-20  
 E-mail: info@hesa.at

**ES muss**  
**ein Stiegl sein.**

www.stiegl.at

**Eder** Ges.m.b.H.

Spenglerei - Glaserei  
 Dacheindeckungen

5761 MARIA ALM  
 Telefon 06584 / 7746  
 Fax 06584 / 7746-4

FILIALE  
 5700 ZELL AM SEE  
 Telefon 06542 / 72869

**OBERRATER**  
 Bau GesmbH

Wie bauen für Sie -  
 bauen Sie auf uns!

A-5751 Maishofen, Saalhofstraße 16  
 Telefon: ++43 / (0)6542 / 68371-0  
 Telefax: ++43 / (0)6542 / 68502  
 www.oberrater-bau.at  
 E-mail: maishofen@oberrater-bau.at

Was immer Sie unternehmen:  
 Wichtig ist die richtige Bank.

www.saalbach.raiffeisen.at

**Raiffeisenbank**  
**Saalbach-Hinterglemm-Viehhofen**

**BERGER**  
 Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden

Wir danken der  
 Familie Egger für das  
 entgegengebrachte  
 Vertrauen.

Ausführung der  
 Fliesenlegerarbeiten.

Bruno Berger Ges.m.b.H. | office@brunoberger.at | www.brunoberger.at

5730 Mittersill | Gerlosstraße 7 | Telefon 06562/4747 | Telefax 06562/4746  
 5731 Hollersbach | Reitlehen 117 | Telefon 06562/8158-0 | Telefax 06562/8158-22

**Ihr Bäckermeister**  
**UNTERBERGER**  
 mit Laib und Seele!

Täglich frisch!  
 Brot- Gebäck &  
 feine Konditorwaren  
 vom Markenbäcker  
 aus Maishofen!

Filialen:

Hinterglemm	06541 / 6406
Saalbach - Dorfbäckerei	06541 / 6318
Zell am See - Seegasse 4	06542 / 74566
Zell am See - Kitzsteinhornstrasse 19	06542 / 53629
Zell am See - Bahnhofstrasse 8	06542 / 70021

Hauptgeschäft Maishofen; Telefon: 06542/68228  
 www.unterberger.at    baeckerei@unterberger.at